**Vereinfachter Verwendungsnachweis nach**

[ ]  **Nr. 7 VwV KommSan Schule**

[ ]  **Nr. 7 VwV KInvFG Kapitel 2**

**(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Abweichend von Nummer 7 ANBest-K wird im Rahmen des vereinfachten Verwendungsnachweises auf die Vorlage eines Sachberichts und eines zahlenmäßigen Nachweises verzichtet. Der vereinfachte Verwendungsnachweis ist **2-fach** unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach Abrechnung der Sanierungsmaßnahme dem jeweiligen Regierungspräsidium vorzulegen.

**Gemeinde**

      Datum:

 Bearbeiter:

 Telefon:

 Email:

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde/Kreis/Verband |       |
| Gemeindeschlüssel (8stellige amtliche Kennziffer) |       |
|  |  |
| Aktenzeichen / Vorhabens-Nr. des Bewilligungsbescheids |       |
|  |  |
| Schulname und Adresse der Maßnahme |       |
|  |  |
| Maßnahmenträger  |       |
|  |  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme Eindeutige Identifizierung des Vorhabens erforderlich. Hierzu gehören vor allem:- Räumliche und sachliche Konkretisierung des Vorhabens- Inhaltliche Erläuterung der Maßnahmen (Fachbegriffe und Abkürzungen vermeiden) |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Höhe des Investitionsvolumens insgesamt  |       Euro |
|  |  |
| Förderfähige Kosten der Sanierungsmaßnahme (Summe der Kostengruppen 300, 400, 540, 622, 730 und 740 vgl. Nr. Nr. 5.2 VwV KommSan Schule bzw. Nr. 5.2 VwV KInvFG Kapitel 2) |       Euro |
|  |  |
| Bundes- bzw. Landesbeteiligung an der öffentlichen Finanzierung / Zuwendung lt. Bescheid |       Euro |
|  |  |
| Finanzierungsbeiträge Dritter  |       Euro |
|  |  |
| Anteil der Kommune  |       Euro |
|  |  |
| Von der Sanierung betroffene Schulfläche  |       m2 |
| Zusätzlich neu geschaffene Schulfläche für Aufzüge  |       m2 |
| Schulfläche der Sanierung insgesamt  |       m2 |
|  |  |
| Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)*Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages)* |       |
|  |  |
| Abschluss des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)*Abnahme aller Leistungen* |       |
|  |  |
| **Erfüllung der Förderkriterien:** | Ja Nein |
| Nachhaltigkeit (Nr. 4.2 VwV KommSan Schule bzw. Nr. 4.2 VwV KInvFG Kapitel 2):Die Maßnahme ist unter Berücksichtigung der längerfristigen Entwicklung der Schülerzahlen erforderlich. | [ ]  [ ]  |
| Die geförderte Maßnahme wurde bis zum 31. Dezember 2022 vollständig abgenommen und bis 31. August 2023 vollständig abgerechnet. | [ ]  [ ]  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfüllung der Förderkriterien (Forts.):** | Ja Nein |
| Doppelförderungsverbot Nr. 5.3 und Nr. 5.6 VwV KommSan Schule bzw. Nr. 5.3 und Nr. 5.6 VwV KInvFG Kapitel 2):- Die Maßnahme wird nicht aus anderen Bundesprogrammen oder Eigenmittelprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert.- Die Maßnahme wird nicht aus anderen Landesprogrammen gefördert oder der Schulträger erhält für die Maßnahme keine Erstattungen.- Der Eigenanteil wurde nicht durch EU-Mittel ersetzt.- Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht zur Kofinanzierung von durch EU-Mittel geförderten Programmen genutzt. (Ausnahme: Förderungen aus dem Ausgleichstock oder eine ergänzende Förderung des Landes bei Erreichung des KfW-Effizienzhausstandards 55 oder des KfW-Effizienzhausstandards 70 sind unschädlich).*Ggf. bitte Förderprogramme und Höhe der Zuwendungen eintragen und ergänzende Unterlagen beifügen:*           | [ ]  [ ]  [ ]  [ ] [ ]  [ ] [ ]  [ ]  |
|  |  |
| **Erklärungen des Zuwendungsempfängers:**  |  |
| Die im Förderantrag dargestellten Sanierungsarbeiten (betroffene Gebäudeteile und Gewerke) wurden durchgeführt. | [ ]  [ ]  |
| Die Maßnahme wurde entsprechend den im Zuwendungsbescheid getroffenen Bestimmungen durchgeführt. | [ ]  [ ]  |
| Die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids wurden beachtet. | [ ]  [ ]  |
| Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde eingehalten. | [ ]  [ ]  |
| Die im Verwendungsnachweis gemachten Angaben sind richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein. | [ ]  [ ]  |
| Die Mittel wurden zweckentsprechend verwendet. | [ ]  [ ]  |
| Bei Weiterleitung des Zuschusses an Dritte: Der Verwendungsnachweis des Dritten wurde geprüft. | [ ]  [ ]  |

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides beantragen wir die Schlusszahlung auf folgende Bankverbindung vorzunehmen:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Kontoinhaber: |        |
| Kreditinstitut |       |
| IBAN | DE       |
| Verwendungszweck *(max. 50 Zeichen)* |        |

 |  |

 -------------------------------------------------

 Dienstsiegel Unterschrift

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | **Bearbeitungsvermerk des Regierungspräsidiums:**Wurde geprüft, ob ein vorzeitiger zuschussschädlicher Baubeginn vorliegt?[ ]  ja [ ]  nein |
| 2. | Ist aufgrund dieses Verwendungsnachweises eine Rücknahme oder Änderung des Zuwendungsbescheids vom …………..….. erforderlich?[ ]  ja [ ]  nein (bei „ja“ weiter zu 3.)Wurde die L-Bank in Karlsruhe über das Prüfergebnis unterrichtet? [ ]  ja [ ]  nein |
| 3. | Ist der Zuwendungsbescheid zurückzunehmen? [ ]  ja [ ]  neinIst der Zuwendungsbescheid zu ändern? [ ]  ja [ ]  neinBetrag der aufgrund dieses Verwendungsnachweises festzusetzenden Zuwendung: ………………………………… €Datum des geänderten Zuwendungsbescheids: ………………………Wurde eine Mehrfertigung des geänderten Zuwendungsbescheids der L-Bank in Karlsruhe übersandt? [ ]  ja [ ]  neinDatum ……………………………… ……………………………………….. Unterschrift |